

## Lebenslauf Dr. Hubertus Lutz

Geboren am 19.02.1951 in Deggingen, Abitur 1969, anschließend Wehrdienst bei der Luftwaffe in Mengen, Würzburg und München-Neubiberg. Beginn des Studiums 1971, Examen 1976. Promotion 1977 an dem Institut für Palaeoanatomie und Geschichte der Tiermedizin über „Chirurgische Eingriffe am Auge des Pferdes in der Stallmeisterzeit 1250-1762“ bei Professor Joachim Boessneck.

Danach ein Jahr Assistenzzeit in zwei Gemischtpraxen und 1978 bis 1982 wissenschaftlicher Assistent/Akademischer Rat auf Zeit in der Chirurgischen Klinik der LMU München bei Professor Schebitz. Von 1983 bis 1986 Assistent bei Dr. Franz Große Lembeck auf der Trabrennbahn in München- Daglfing, Gestaltung und Mitführung der Veterinärstation dort und intensive ambulante Pferdepraxis, Warmblutpferde, Vollblüter und Traber. Fachtierarztanerkennungen geschahen 1983 für Chirurgie und 1985 für Pferde.

1986 Niederlassung ambulante Pferdepraxis in München-Riem, 1993 Gründung der Pferdeklinik in Aschheim, Aufnahme von Dr. Möllmann und Dr. Heidbrink in Gemeinschaftspraxis.

Ab 1995 bis heute Mitarbeit in der Bayerischen Landestierärztekammer, der Bundestierärztekammer, dort auch Mitglied im Ausschuss Pferde.

1998 Einrichtung der sehr erfolgreichen CT-Station in der Pferdeklinik Aschheim bis heute.

2003 Bestellung zum Gutachter der IKH München.

2011 Eintritt von Dr. Anja Schütte als GbR-Partnerin in der Pferdeklinik Aschheim, mit ihr zusammen Planung und Aufbau der Pferde-Kernspin-Station mit europaweit erstem drehbaren Magneten, nun auch für Kopf, Hals, Extremitäten und insbesondere auch Kniegelenke.

Weitere Pläne in der Pferdeklinik Aschheim Dres. Lutz & Schütte sind partnerschaftliche Kooperation mit Dr. Stefan Gesell (vormals Oberarzt in der Pferdeklinik der LMU in München bei Professor Gerhards).

Hobbys in der spärlichen Freizeit sind Reiten, Katamaran-Segeln und Ski/Snowboard-Fahren.